



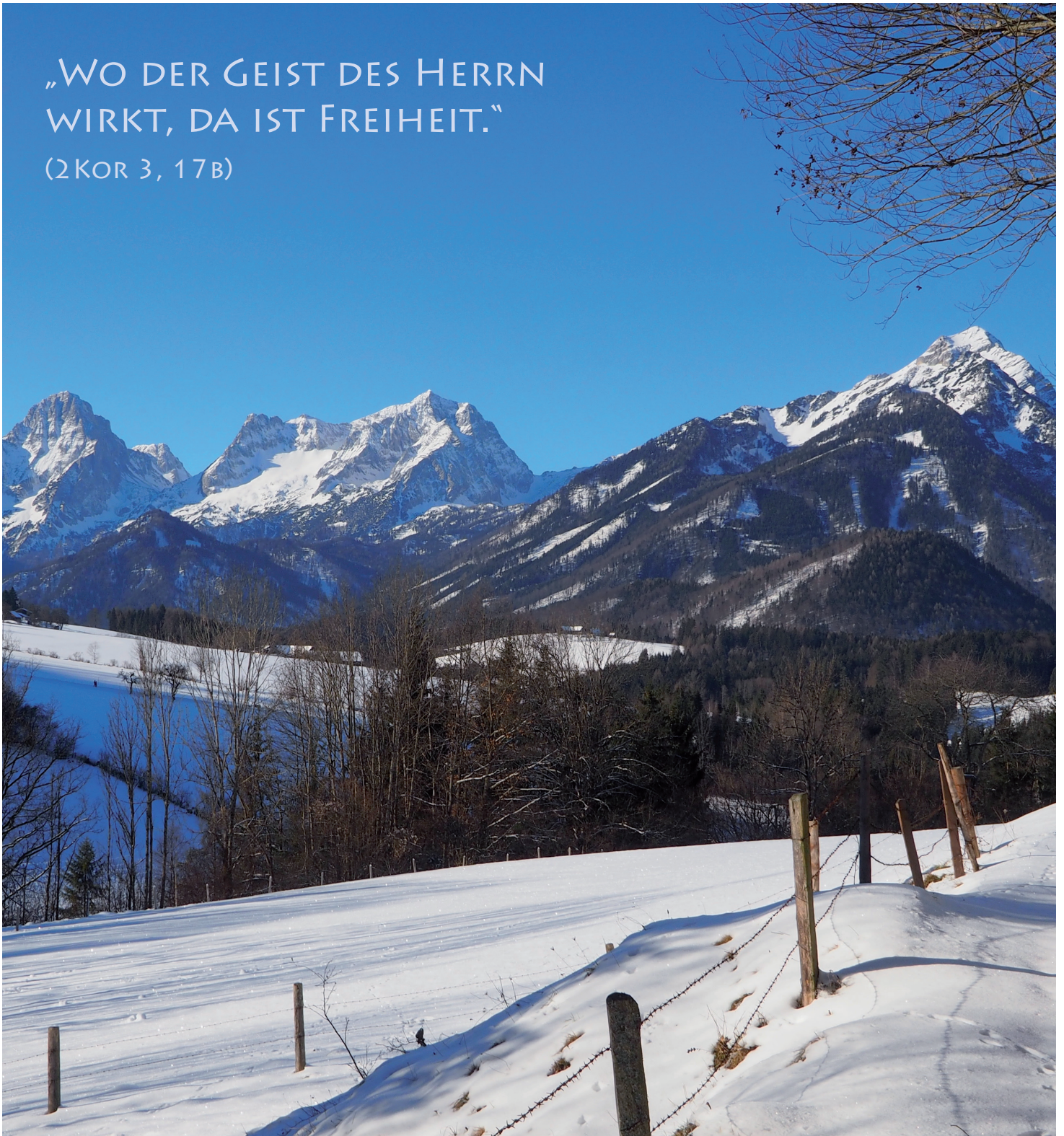
Pfarrbrief Inzersdorf

DEZEMBER 2025

LEBENDIGE KAPLANEI INZERSDORF

„WO DER GEIST DES HERRN
WIRKT, DA IST FREIHEIT.“

(2 KOR 3, 17B)



DIE FREIHEIT DER KINDER GOTTES



Wer ist ein Kind Gottes? – Die Lehre der Katholischen Kirche besagt, dass alle getauften Personen Anteil am GEIST GOTTES bekommen, und somit die Zugehörigkeit der Geschöpfe zum Schöpfer-Gott gegeben ist. Dieses Wirken des Geistes Gottes im Herzen der Menschen nimmt im Laufe der

Jahre in dem Maße zu, in dem das Zutrauen in die Leitung Gottes im Alltag des Menschen wächst. Das Zutrauen in Gott ist demnach die Voraussetzung dafür, dass der Geist Gottes im Herzen des Menschen wirksam werden kann. Wenn aber dieser Geist Gottes, der Heilige Geist, angerufen wird, werden zunehmend sehr positive Eigenschaften zum Vorschein kommen. Das FREI-SEIN von negativen Bindungen und Abhängigkeiten ist dabei vielleicht die wichtigste Eigenschaft, welche eben die Freiheit des Christen bestimmt. Denn je stärker die Bindung des Kindes Gottes an den Geist der Liebe Gottes ist, desto weniger können schädliche Einflüsse das Herz des Menschen stören und aus dem Gleichgewicht bringen. Die Würde des Kindes Gottes kommt ja gerade darin zum Ausdruck, sich von diesem höheren Geist Gottes im Alltag leiten zu lassen. Es ist dies auch ein entscheidendes Zeichen des Geschöpfes in der Liebes-Beziehung zu Gott leben zu wollen. Diese Liebesbeziehung geht ja ursprünglich von Gott aus, indem er die Geburt des Geschöpfes ermöglicht, sein „Ja“ der Liebe zum Menschen ausspricht, indem er ihn ins Leben ruft, und gleichsam sagt: „Ja, ich will, dass du lebst, weil ich dich liebe; du bist frei, auf diese Liebe zu antworten.“ – Und der Schöpfer-Gott bekundet seine Liebe im Alltag damit, dass er das Geschöpf immer näher zu ihm hin ziehen möchte; der freie Wille des Menschen ermöglicht es, sich immer mehr an das Herz Gottes ziehen zu lassen, um so zur ersehnten Einheit mit Gott zu gelangen; das ist mit Freiheit in dieser grundlegenden Liebesbeziehung zwischen Gott und Mensch gemeint. Als geliebte Kinder Gottes können wir mit Maria sprechen: „Mir geschehe nach deinem Wort.“

Möge es dem geschätzten Leser in diesen besonderen Tagen geschenkt sein, sich in Freiheit immer mehr dem Herzen Gottes zuzuneigen,

Ihr P. Markus Zimmermann

BEFREIEN VON NEGATIVEN BINDUNGEN, UM JESUS NACHFOLGEN ZU KÖNNEN.

Im Brief an die Gemeinde in Ephesus, Kapitel 4, Vers 1 lesen wir: „Ich, der ich um des Herrn willen im Gefängnis bin, ermuntere euch, ein Leben zu führen, das des Rufes würdig ist, der an euch erging.“

Auf der Grundlage des Wortes Gottes ist es also dem Christen möglich mit Hilfe des Geistes Gottes (Heiliger Geist), jene Lösung von negativen Bindungen zu erbitten, welche einem Leben in Freiheit und Einheit entgegenstehen. Damit wird dem Christen jene Autorität zuteil, im Namen Jesu Christi zur Befreiung von negativen Bindungen zu gelangen. In derselben Autorität ist es dem Christen möglich, sich an den lebensfördernden Geist Gottes zu binden. Es ist das Prinzip des LöSENS und BINDENS im Namen Jesu Christi. – Dort, wo äußere negative Bindungen vorliegen, wie etwa bei der Gefangenschaft des Hl. Paulus in Rom (vgl. Eph 4,1), schenkt dieser Geist Gottes die Kraft und Ausdauer, dieses Leid, dieses Kreuz zu tragen, bis zu dem Tag, an dem der Herr davon befreit.

Bei inneren, also geistigen, negativen Bindungen, ist dem Christen das Gebet um Befreiung im Namen Jesu Christi aufgetragen. Weil der Geist Gottes stärker ist, als jeder das Leben störender und zerstörender Geist, kann im Namen Jesu Christi die Befreiung erlangt werden. – Das bedeutet dann frei sein von folgenden häufig vorkommenden negativen, geistigen Bindungen, wie: Gotteslästerung, Selbstherrlichkeit, Betrug, Täuschung, Lüge, Gewaltanwendung und Manipulation, Ehebruch, Entwürdigung und Missbrauch des Menschen (geistig und körperlich), Verfluchung, Mord, Okkultismus, Menschen-Kult (Idole) als Götzendienst, Habgier, Ärger, Zorn, Angst, Anklage, Eifersucht, Neid.

Je mehr im Gebet der Geist Gottes in das Herz des Menschen gebeten wird, desto heller, lichter wird es im Herzen; das ist deshalb so, weil dann das Licht des Geistes Gottes, das Christus-Licht zunehmend den ganzen Platz im Herzen des Menschen einnimmt; somit ist immer weniger Platz für den Geist der negativen Bindungen, dem Geist der Finsternis in all seinen Varianten. So wird also der Christ von jeder schädlichen Geist-Bindung gelöst, befreit, und kann sich ganz an den Geist Gottes binden, welcher der GEIST DER LIEBE ist. Wo also der Geist des Herrn wirkt, da ist FREIHEIT (2Kor3, 17b)

P. Markus Zimmermann

FRIEDHOFPFLEGE

Am Donnerstag, 2. Oktober, hat sich eine Gruppe freiwilliger Helfer bereiterklärt, einen Tag der Friedhofspflege zu widmen. Es wurden Hecke und Sträucher geschnitten, Unkraut gejätet und der Restabfallplatz gereinigt. An alle Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Dieser Dank geht auch an die Gemeindeglieder, die ein ganzes Jahr im Kirchen- und Friedhofsbereich den Rasen pflegen und die Friedhofabfälle entsorgen.

GROSSZÜGIGE SPENDEN

Herzlichen Dank an alle, die dem Aufruf gefolgt sind und eine Spende für die Erstellung der Festschrift sowie des Pfarrbriefes geleistet haben. Dadurch konnten die finanziellen Ausgaben für die Druckkosten und für die Feierlichkeiten gedeckt werden.



NEUER LEITER DER MINISTRANTEN

Am Palmsonntag wurde der neue Leiter der Ministranten „Minz“, Jonas Kern, im Team der Kaplanei Inzersdorf begrüßt. Jonas war selbst jahrelang ein treuer Ministrant in Inzersdorf. Wir wünschen ihm viel Freude und Spaß an seiner Tätigkeit in der Gemeinschaft.

PERSONEN AUS UNSERER KAPLANEI

JONAS KERN

Alter: 19 Jahre

Beruf: Pflegefachassistent

Tätigkeit in der Kaplanei: MinistrantInnenleitung



Liebblingsvers aus der Bibel: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (Markus 9,23)

Seit April dieses Jahres darf ich als MinistrantInnenleiter tätig sein. Es ist für mich eine sinnstiftende Aufgabe, die Kinder und Jugendlichen mit Humor und Freude zu begleiten. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich wieder mehr junge Menschen in unserer katholischen Kirche engagieren. Ich freue mich sehr, Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen.

MINISTRANTEN-EINKLEIDUNG

Voll Freude wurden am Sonntag, 28. September, in der Marienkirche Inzersdorf die fünf neuen Ministranten, Katharina Golub, Eric Pointner, Katharina Spitzbart, Benedikt Spitzbart und Julian Zorn, willkommen geheißen. Gottes Segen für diesen Dienst.



MINISTRANTENSTUNDE

Am 28. Juni verbrachten die Ministranten gemeinsam eine fröhliche und abwechslungsreiche Ministrantenstunde. Zu Beginn standen lustige Spiele auf dem Programm. Es wurde gewürfelt und Begriffe mussten erraten werden – der Spaß kam dabei nicht zu kurz!



50 JAHRE MARIENKIRCHE INZERSDORF

Beim Kirchweihfest am 15. August 1975, dem Hochfest Maria Himmelfahrt, wurde die neue Marienkirche in Inzersdorf gebührend gefeiert. Ganz Inzersdorf mit all seinen Vertretungen und Vereinen war damals dabei. 50 Jahre später war das Jubiläum Anlass für eine ebenso glanzvolle Festmesse.

Obwohl die Marienkirche Inzersdorf eine vergleichsweise „junge“ Kirche ist, blicken wir bereits auf fünf Jahrzehnte voller Ereignisse, Begegnungen und gemeinschaftlichen Erlebens zurück. Mit der Festmesse am 15. August 2025 feierten wir nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Zukunft unserer Kirche.

Nach dem Einzug mit dem Musikverein Sipbachzell, den Ministranten, dem Trachtenverein und den Ehrengästen, zelebrierte Abt Nikolaus Thiel vom Stift Schlierbach die Festmesse. Der Kirchenchor Inzersdorf und Organist Leopold Pamminer sorgten für die musikalische Gestaltung. Neben Landesrat Christian Dörfel und Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner

kamen auch einige geistliche Gäste zum Fest, darunter Pater Martin Spornbauer, Pater Stephan Eberhardt, Pater Florian Kiniger und Pater Severin Kranabittl.

Nach der Agape wurde beim Dorffest das Jubiläum noch gebührend gefeiert. Danke an den Musikverein Inzersdorf-Magdalenaberg und die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf für die sehr gute Zusammenarbeit. Allen Team-Mitgliedern der Kaplanei Inzersdorf sei für ihre ehrenamtliche Arbeit herzlich gedankt. Zudem einen großen Dank an alle, die Dienste in der Kaplanei versehen und zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.



JUBELPAAR-FEIER

Am Sonntag, 19. Oktober wurde die hl. Messe mit den Jubelpaaren gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernahm dankenswerterweise der Kirchenchor. Anschließend lud Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner zu einer Feier ins Gemeindeamt. Der gemütliche Ausklang erfolgte bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Dorfstubn.



LANDJUGEND MESSE UND ERNTEDANKFEST

Wie bereits in den Vorjahren durften auch heuer die Mitglieder der Landjugend Inzersdorf eine heilige Messe in der Marienkirche gestalten. Diese fand am 31. August statt.

Das Erntedankfest am 21. September wurde von einigen Vereinen des Ortes sowie der Landjugend Inzersdorf mitgestaltet. Die Mitglieder der Landjugend durften die Erntekrone binden und mit den Erntegaben schön gestalten. Vor Beginn der Messe zog die Landjugend gemeinsam mit den anderen Vereinen mit der Erntekrone in die Kirche ein.



KENNENLERNSTUNDE DER MINISTRANTEN

Am 25. Oktober absolvierten die Ministranten im Turn- und Mehrzwecksaal Inzersdorf eine Kennenlernstunde. Mit Spielen wie „Merkball“ oder „König und Hofnarr“ lernten sich die Kinder gut kennen. Die Freude und der Spaß waren riesig und auch Teamwork sowie Zusammenhalt waren deutlich spürbar.

STERNSINGEN 2026

Anfang Jänner 2026 sind die Sternsinger wieder in unserem Gemeindegebiet unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt.

Am 30. November findet um 10.00 Uhr das Info-Treffen zur Sternsinger Aktion im Pfarrheim statt.

Heidi Kronegger, Verantwortliche der Sternsinger, freut sich auf viele Sternsinger-Kinder sowie Begleitpersonen, die sich auch heuer wieder bereiterklären bei der Sternsingeraktion mitzumachen.

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

WEIHNACHTEN OHNE DICH

Freitag, 19.12.2025

17:00 Uhr

Marienkirche Inzersdorf

Weihnachten – das Fest des Lichts, der Freude und des Beisammenseins. Doch für viele ist diese Zeit auch besonders still und schmerzhaft, wenn ein geliebter Mensch fehlt. Um Raum für Erinnerung, Trost und Gemeinschaft zu geben, laden wir herzlich zu einer besonderen Feier ein: Weihnachten ohne dich – sich erinnern, teilen, hoffen.



Dieser besondere Abend richtet sich an alle, die Trauer in sich tragen, an jene, die Trauernde begleiten und unterstützen möchten – und ebenso an alle, die Musik und einfühlsame Texte lieben und einen Moment der Stille und des Mitgefühls suchen.

Musik von Anita Steinhäusler und Florian Gruber sowie Texte, gelesen von Erika Stadlhuber, schenken dieser Feier eine besondere Atmosphäre.

Im Anschluss laden wir zu einer Agape ein – zu Begegnung, Gespräch und einem Miteinander.

Freiwillige Spenden sind willkommen. Ein Teil davon soll einer Familie aus dem Umkreis zugutekommen, die heuer einen geliebten Menschen verloren hat.

Manchmal braucht es nur ein wenig Licht, ein gutes Wort und Menschen, die verstehen – damit Weihnachten wieder einen Platz im Herzen findet.

STANDESFÄLLE



GEHEIRATET HABEN:

Anna und Andreas Schopper



WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN:

Brunhilde Mayr

Erika Kolb

KONTAKT KAPLANEI

P. Markus Zimmermann: 0676 87766150

markus.zimmermann@dioezese-linz.at

Leo Winter (Friedhofsverwaltung): 0664 73318658

www.dioezese-linz.at/pfarre/4493

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief im März 2026 ist am 25. Februar 2026. Einreichungen an kaplanei.inzersdorf@gmail.com

QUELLENVERZEICHNIS: Texte und Fotos: Inzersdorfer Pfarrbrief (wenn nicht anders angegeben), Logo: Theresia Ottendorfer, Titelfoto: Erich Braunreiter, Foto Pater Markus: Stift Schlierbach, Ministranten: Franz Gegenleitner, Theresia Ottendorfer, Foto-Doppelseite: Jonas Kern, Theresia Ottendorfer (4), Landjugend Inzersdorf, Harald Oberndorfer, Weihnachten ohne dich: KERRIEphotography, Starttreffen: Haijes (2)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung des weiblichen und männlichen Geschlechts verzichtet. Geschlechtsneutrale Formulierungen werden angestrebt, sie sind aber nicht immer möglich. Die Verwendung der einen Form bedeutet keine Herabsetzung des weiblichen und männlichen Geschlechts, sondern schließt die je andere Form mit ein.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Kaplanei Inzersdorf, Kirchenplatz 3, 4565 Inzersdorf im Kremstal
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrgemeinderat Inzersdorf, Druckfehler vorbehalten.



BEGINN DER UMSTELLUNG ZUR NEUEN PFARRE

Das Dekanat Windischgarsten hat den zwei Jahre dauernden Prozess der Umstellung zur neuen Pfarre mit dem Starttreffen am 10. Oktober von 16 bis 20 Uhr in Wartberg begonnen. Seitens der Kaplanei Inzersdorf waren Kaplan Pater Markus Zimmermann, Leo Winter, Martin Winter und Jonas Kern anwesend. Der weitere Prozess der Umstellung wurde besprochen.

Das Dekanat Windischgarsten wird künftig eine große Pfarre bilden, die von einem dreiköpfigen Leitungsteam – bestehend aus Pfarrer, Pastoralvorstand und Verwaltungsvorstand – geführt wird. Die Kaplanei Inzersdorf ist ab 1.1.2027 eine der 15 Pfarrgemeinden der neuen Pfarre, deren Name noch nicht bekannt ist.

Seelsorgeteams in den Pfarrgemeinden

Künftig übernehmen ehrenamtliche Seelsorgeteams gemeinsam mit den Pfarrgemeinderäten Verantwortung für die Leitung vor Ort. Die ehrenamtlichen Seelsorgeteam-Mitglieder sorgen gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrlichen Pastoralrat dafür, dass Kirche für die Menschen am Ort erfahrbar und lebendig ist. Sie bestehen aus etwa fünf bis sieben Personen. Inhaltlich gründen die Seelsorgeteams auf den vier Grundfunktionen von Kirche: Liturgie, Gemeinschaft, Verkündigung und Caritas.

Zusätzlich sorgen die strukturellen Funktionen „PGR-Organisation“ und „Finanzverantwortung“ dafür, dass Zeit und Geld für Beratung, Entwicklung und Gestaltung in der Pfarrgemeinde vorhanden sind. Ein/e Sprecher:in als Ansprechperson wird vom Seelsorgeteam gewählt. Jedem Seelsorgeteam gehört zusätzlich ein/e hauptamtliche/r Seelsorger:in an.

Termin: erweitertes Team-Treffen

Am 22. Jänner um 19 Uhr findet im Pfarrheim Inzersdorf ein erweitertes Team-Treffen statt. An diesem Abend kommt der Leiter der Regionalcaritas Herbert

Altmann, der die Bildung des Seelsorgetams für die Pfarrgemeinde Inzersdorf betreut. Alle Inzersdorfer, die an einer künftigen Mitwirkung interessiert sind, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Fragebogen ausfüllen

Wer möchte, kann bereits im Vorfeld einen Beitrag zur Umstellung auf die neue Pfarrgemeinde leisten und einen Fragebogen zu diesem Thema ausfüllen. Dieser ist für Interessierte auf Anfrage bei Pater Markus Zimmermann erhältlich.

Gesucht

Zur Bildung einer Caritas Einrichtung in Inzersdorf werden zwei Personen gesucht. Wer könnte sich vorstellen, hier mitzuhelfen?

Termine auf Pfarrebene

12. Dezember, 14 bis 16 Uhr (Informationen zur neuen Struktur) im Pfarrheim Nußbach

31. Jänner, 9 bis 16 Uhr: Visionstag (was ist uns wichtig für unsere zukünftige Pfarre) im Pfarrheim Micheldorf

4. Juli, 9 bis 13 Uhr: Konzeptklausur (inhaltliche Schwerpunkte für das Pastoralkonzept) im Pfarrheim Spital am Pyhrn

Weitere Informationen zur neuen Struktur

www.dioezese-linz.at/dekanat/3238

www.dioezese-linz.at/zukunftsweg/umsetzung-pfarrstruktur

susanne.lammer@dioezese-linz.at



Ein Kernteam aus Vertreter:innen unterschiedlicher Pfarren und dem Dekanatsleitungsteam hat sich bereits gebildet und wird den Prozess in den kommenden beiden Jahren gestalten. Am Foto von links: P. Jakobus Neumeier, Ida Brandstätter, Martin Knittl-Frank, Dekanatsassistentin Susanne Lammer, Dechant P. Severin Kranabitzl, Barbara Prammer, Herbert Altmann, Eva Wagner und Sandra Bankler

NOVEMBER

23. November 2025 – Christkönig-Sonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Kirchenchor

30. November 2025 – 1. Adventssonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Orgelbegleitung
10.00 Uhr – Info zur Sternsinger Aktion, unverbindliches Treffen für Interessierte im Pfarrheim
19.00 Uhr – Adventsingen Jägerchor

DEZEMBER

6. Dezember 2025 – Herz Mariä Sühne Samstag
7.45 Uhr – Beichtgelegenheit
8.00 Uhr – Rosenkranz mit Betrachtung
9.00 Uhr – Heilige Messe und Marienweihe

7. Dezember 2025 – 2. Adventssonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Herbert Walter Saitenmusik
10.00 Uhr – 1. Sternsinger Probe im Pfarrheim

8. Dezember 2025 – Maria Empfängnis
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Kirchenchor

14. Dezember 2025 – 3. Adventssonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Sarah Winter mit Regina Mayr
10.00 Uhr – 2. Sternsinger Probe im Pfarrheim

19. Dezember 2025 – „Weihnachten ohne Dich“
17.00 Uhr – Text und Musik, Gestaltung: Erika Stadlhuber, Anita Steinhäusler und Florian Gruber

21. Dezember 2025 – 4. Adventssonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Alma Dreiklang

24. Dezember 2025 – Heiliger Abend
15.00 Uhr – Kindermette
21.45 Uhr – Mettenblasen, Bläsergruppe MV
22.00 Uhr – Mettenamt, Gestaltung: Kirchenchor

25. Dezember 2025 – Christtag
9.00 Uhr – Hochamt, Opfergang, Gestaltung: MV

26. Dezember 2025 – Stefanitag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Jägerchor

28. Dezember 2025 – Fest der Heiligen Familie
9.00 Uhr – Heilige Messe
10.00 Uhr – Generalprobe für die Sternsingermesse

31. Dezember 2025 – Sylvester
15.00 Uhr – Jahresschlussandacht

JÄNNER

1. Jänner 2026 – Neujahr
9.00 Uhr – Heilige Messe mit Segnung von Weihwasser, Kreide und Weihrauch

2. und 3. Jänner 2026
Die Sternsinger sind zu den Häusern unterwegs.

6. Jänner 2026 – Fest der Heiligen Drei Könige
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Sternsinger

11. Jänner 2026 – Fest Taufe des Herrn
9.00 Uhr – Heilige Messe

FEBRUAR

7. Februar 2026 – Herz Mariä Sühne Samstag
7.45 Uhr – Beichtgelegenheit
8.00 Uhr – Rosenkranz mit Betrachtung
9.00 Uhr – Heilige Messe und Marienweihe

8. Februar 2026 – EK-Start-Gottesdienst
9.00 Uhr – Heilige Messe mit den Erstkommunion-Kindern

15. Februar 2026 – Taufkinder-Messe
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Frauen- und Mütterrunde Inzersdorf

18. Februar 2026 – Aschermittwoch
19.00 Uhr – Heilige Messe mit Aschenkreuzausstellung

22. Februar 2026 – 1. Fastensonntag
8.30 Uhr – Kreuzweg / 9.00 Uhr – Heilige Messe

MÄRZ

1. März 2026 – Familien-Fastensonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe

7. März 2026 – Herz Mariä Sühne Samstag
7.45 Uhr – Beichtgelegenheit
8.00 Uhr – Rosenkranz mit Betrachtung
9.00 Uhr – Heilige Messe und Marienweihe

8. März 2026 – 3. Fastensonntag
8.30 Uhr – Kreuzweg / 9.00 Uhr – Heilige Messe

15. März 2026 – 4. Fastensonntag
8.30 Uhr – Kreuzweg / 9.00 Uhr – Heilige Messe

22. März 2026 – Versöhnungs-Gottesdienst
9.00 Uhr – Heilige Messe mit den Erstkommunion-Kindern